

# HANSA

International Maritime Journal

MARITIM EQUITY



mit freundlicher Empfehlung überreicht von

## **Maritim Equity**

Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

Zippelhaus 2 · 20457 Hamburg

Telefon +49 (0)40-33 44 15 18-0 · Telefax +49 (0)40-33 44 15 18-99

[www.maritim-equity.de](http://www.maritim-equity.de)

Sonderdruck aus HANSA 12/2007

Schiffahrts-Verlag »Hansa« C. Schroedter & Co. · Georgsplatz 1 · 20099 Hamburg · Tel. +49 (0)40-70 70 80-02 · [www.hansa-online.de](http://www.hansa-online.de)



**Dr. Werner Großekämper** ist Gründungsgesellschafter und Geschäftsführer von MARITIM EQUITY. Die über 25-jährige Erfahrung in der Konzeption und dem Vertrieb von Schiffsbeteiligungen erwarb er hauptsächlich in dem Firmenverbund der Norddeutschen Vermögen. Der am Lehrstuhl für Marketing promovierte Wirtschaftswissenschaftler hat zuvor elf Jahre das Emissionshaus Norddeutsche Vermögensanlage geleitet.

### *An welchen Anlegerkreis wendet sich Martim Equity I?*

Maritim Equity I wendet sich sowohl an Privatanleger als auch an institutionelle Anleger, die über ein diversifiziertes Schiffsportfolio eine chancenreiche Ergänzung ihres Anlageportfolios suchen.

### *Wie erfolgt der Vertrieb?*

Die Eigenkapital-Platzierung erfolgt über Banken und Sparkassen, Vermögensverwalter sowie freie Finanz- und Anlageberater.

### *Wie lange dauert eine Investitionsentscheidung bei Ihnen?*

Unser Know-how und unsere Erfahrung erlauben uns, innerhalb von wenigen Tagen eine Entscheidung zu treffen.

### Vorteile für den Anleger

- Investment in Wachstumsmarkt Schifffahrt
- Reiner Eigenkapital-Fonds
- Breite Risikostreuung
- Bevorrechtigte Auszahlung vor dem Eigenkapital der Reederei
- Teil der Unternehmensgruppe Salomon Invest mit langjähriger Erfahrung und Vernetzung im Schifffahrtsmarkt

**Das von der Unternehmensgruppe Salomon Invest neu gegründete Emissionshaus MARITIM EQUITY tritt mit einem innovativen Beteiligungsmodell an.**

Investition und Finanzierung sind grundlegende Elemente unternehmerischen Handelns. Zur Finanzierung der den Unternehmenswert steigernden Investitionen sind in den vergangenen Jahren im Corporate-Bereich neben reinem Eigen- und Fremdkapital weitere interessante Finanzierungsinstrumente hinzugekommen. Der Markt der Schiffsfinanzierung wird in Deutschland nach wie vor von dem KG-Modell geprägt; Innovationen halten aber auch bei der Strukturierung von Finanzierungen im Schifffahrtsbereich Einzug.

Das von MARITIM EQUITY entwickelte Konzept verspricht eine Win-Win-Situation, es bringt Anleger und Reedereien in ein Boot:

- Anleger profitieren von einer breiten Risikostreuung des Portfolios und einer weitgehend bevorrechtigten Auszahlung vor dem Eigenkapital des Reeders.
- Leistungsfähige mittelständische Reedereien erhalten eine lukrative Alternative bei der Strukturierung ihres Eigenkapitals und damit eine größerer Flexibilität und Unabhängigkeit gegenüber den Banken.

Erstmals wurde der Gedanke des Mezzanine-Kapital, das eine Mischform zwischen Eigen- und Fremdkapital darstellt, für die Strukturierung von Schiffsfinanzierungen unter zu Hilfe-nahme einer Dachgesellschaft in einem attraktiven Produkt für private Anleger umgesetzt. Die Vielschichtigkeit der verschiedenen Finanzierungsinstrumente reicht von dem unbesicherten Nachrangdarlehen (Junior Debt) bis zur stillen Beteiligung (Senior Debt).

Das unbesicherte Nachrangdarlehen unterscheidet sich vom »reinen« Fremdkapital durch den Rangrücktritt und wird in der Regel erst nach Rückzahlung der vorrangigen Darlehen getilgt. Die stille Beteiligung ist dem »reinen« Eigenkapital am weitesten angenähert und unterscheidet sich nur durch die Beschränkung der Einflussnahme auf die Geschäftsführung. Dazwischen gibt es im Corporate-Bereich eine Vielzahl an Mischformen wie Wandel- und Optionsanleihen und Ge-

# MARITIM



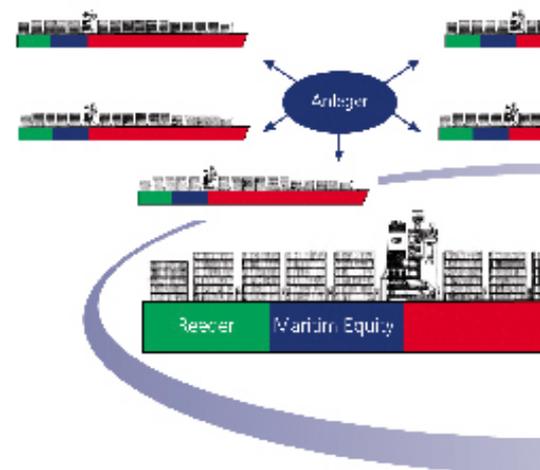
nussrechtskapital. Im Schifffahrtsbereich gelten aber zum Teil erheblich andere Rahmenbedingungen oder, klar ausgesprochen, »eigene Gesetzmäßigkeiten«.

Die zukünftige Zinsbelastung ist unter anderem von dem Rating gemäß Basel II abhängig. Dies verbessert sich in der Regel, wenn die Reederei über eine solide, nachhaltige Eigenkapitalstruktur verfügt. Ein weiterer Vorteil für den Reeder ist die sofortige Verfügbarkeit der

**Über 30-jährige  
der beteiligten Partner**

  
**SALOMON INVEST**

  
**MARITIM INVEST**



## EQUITY



Foto: Maritim Equity

und an der wirtschaftlichen Entwicklung der Schiffsgesellschaft teilhaben.

»Bindeglied zwischen gewerblicher Investition und privatem Kapital«. Das Motto der Unternehmensgruppe Salomon Invest, deren Gesellschafter und Partner seit über 30 Jahren attraktive Kapitalanlagen im Kernbereich Schifffahrt konzipieren, könnte kaum treffender gewählt sein. Die gemeinsame Investition von Anlegern und Reedern führt zu einer hohen Interessengleichheit zwischen dem Anleger- und dem Reederkapital.

Maritim Equity I heißt der erste von MARTIM EQUITY initiierte Fonds. Der Investitions-Fokus liegt auf mittleren und großen Containerschiffen. Darüber hinaus sind Beteiligungen an Schifffahrtsgesellschaften in den Bereichen Massengut, Tankfahrt etc. ebenso wie (Schiffs-)Investitionen über Private Placements möglich. Überwiegend sollen Investitionen in bevorrechtigtes Eigenkapital vorgenommen werden.

Zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung standen die einzelnen Investitionen noch nicht fest. Formal handelt es sich somit um einen Blind Pool. Für Investitionen, die den Betrag von € 5 Mio. übersteigen, soll ein von den Gesellschaftern gewählter Beirat einbezogen werden.

### Eckdaten des Maritim Equity I

- Aufbau eines diversifizierten Portfolios im Wachstumsmarkt Schifffahrt
- überwiegend bevorrechtigte Auszahlung von geplanten 6–8 % p.a. nach Steuern
- geringe steuerliche Belastung durch die Tonnagesteuer
- hohe Investitionsquote durch günstige Kostenstruktur
- Laufzeit 12 bis 15 Jahre
- Zweitmarktfähiges Vertragswerk
- Mindestzeichnungssumme € 20.000 zzgl. 5 % Agio
- gestreckte Einzahlung:
  - 50 % mit Beitritt
  - 50 % bis zum 15. Oktober 2008

Die Investitionsplanung sieht ein Eigenkapital von € 100 Mio. vor. Die im Vergleich zu klassischen KG-Modellen günstige Vorkostenstruktur in Höhe von ca. 10 % erlaubt eine hohe Investitionsquote von rd. 90 % des Investitionskapitals. Es besteht die Möglichkeit, einen Kontokorrentkredit von bis zu € 5 Mio. in Anspruch zu nehmen. □



Dr. Albrecht Gundermann verstärkt seit Anfang Dezember 2007 die Geschäftsführung von MARITIM EQUITY. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der maritimen Industrie. Zuletzt war der promovierte Jurist vier Jahre als Geschäftsführer des liberianischen Schiffsregisters, der LISCR Deutschland GmbH, tätig. Davor war Dr. Albrecht Gundermann Senior Relationship Manager der Commerzbank AG Global Shipping.

### Investieren Sie auch in Second Hand Tonnage?

Ja. Die Diversifizierung, d.h. die Risikooptimierung, erstreckt sich nicht nur auf verschiedene Schiffstypen und Schifffahrtsmärkte, sondern auch auf das Alter der Schiffe, die Reeder und die Beschäftigung.

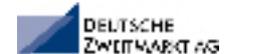
### Welche Investitionskriterien sind zu erfüllen?

Konservative Investitionskriterien: Wir wollen in Schiffe investieren, die der Markt braucht, und die erfahrenen Reedereien gehören. Die Schiffe sollen entweder durch einen starke Charterer beschäftigt sein oder über entsprechende Beschäftigungsaussichten verfügen.

### Vorteile für den Reeder

- Schnelle Investitions-Entscheidung
- Flexible Finanzierungsform
- Reeder bleibt wirtschaftlicher Eigentümer seiner Tonnage
- Basel II Rating wird positiv beeinflusst
- EK-Fonds bringen als Co-Investor bis zu 75 % des notwendigen Eigenkapitals auf
- Verträge nach deutschem Recht

### Erfahrung im Schifffahrtmarkt



Eigenmittel und somit das Ausschließen des Platzierungsrisikos. Das derzeitige Neubauprogramm einiger Reedereien überfordert deren Eigenmittel. Eine solide Eigenkapitalbasis lässt sich mit Maritim Equity wieder realisieren. In Zeiten restriktiver Kreditvergaben und

steigender Zinsen sind dies gewichtige Argumente.

Insbesondere die seit Jahren sehr erfolgreiche Tonnagesteuer galt es, in dem Konzept zu berücksichtigen. Für den in die Schifffahrt investierenden Anleger sollen die Vorteile der Besteuerung anhand der Tonnage selbstverständlich erhalten bleiben, gleichzeitig soll der Reeder wirtschaftlicher Eigentümer seiner Tonnage bleiben,



Bank

# MARITIM EQUITY



**Ihr Partner für innovative Schiffsfinanzierung**

## **Maritim Equity I**

**Bevorrechtigtes Eigenkapital für maritime Investitionen**

Tel.: 040/33 44 15 18-0 [www.maritim-equity.de](http://www.maritim-equity.de)